

[35520.] Verlag von
A. Foesser in Frankfurt a. M.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, dass die bekannten „Frankfurter zeitgemässen Broschüren“ nunmehr vom 1. October d. J. ab unter dem Titel:

**Frankfurter
zeitgemässe Broschüren.**
Neue Folge.

Redigirt von
Domkapitular Dr. Paul Haffner.

wieder ins Leben treten. *Bereits haben die bedeutendsten Koryphäen des katholischen Deutschland ihre Mitwirkung zugesagt*, und bürgt schon der Name des rühmlichst bekannten Redacteurs, des Herrn Domkapitular Dr. Haffner in Mainz für die Gediegenheit des Unternehmens. Gleich den früheren Broschüren sollen auch die künftig erscheinenden über alle Gebiete des Wissens sich erstrecken, um, den mannigfachen Irrthümern der Gegenwart gegenüber, die mit den Lehren des Glaubens in unverbrüchlichem Einklang stehenden Ergebnisse echter wissenschaftlicher Untersuchung zu vertreten. Insbesondere wird die neue Folge der Broschüren

1. die geschichtlichen Fragen berücksichtigen, welche der Aufklärung bedürfen. Die alten und stets neu erwachsenden Geschichtslügen sollen verfolgt, das Bild hervorragender Persönlichkeiten durch Biographien richtig gestellt werden. Nicht minder soll

2. die schöne Literatur in ihren wichtigsten Erscheinungen behandelt werden. Eine vorurtheilslose Prüfung soll das falsche Bild zerstören, welches tendenziöse Literaturgeschichten namentlich von der modernen deutschen Poesie entworfen haben. In gleicher Weise soll auch die Kunstgeschichte in ihren wichtigsten Punkten behandelt werden.

3. Den Naturwissenschaften soll eine sorgfältige Aufmerksamkeit zugewendet werden, insbesondere in den Fragen, welche die psychologischen, sittlichen und religiösen Wahrheiten berühren.

4. Die in der Gegenwart so wichtigen socialen Verhältnisse sollen besprochen und dabei ganz besonders auch deren Zusammenhang mit dem Unterrichts- und Erziehungs-System der Gegenwart verfolgt werden.

5. Obgleich speciell theologische Fragen als solche ebenso wie rein politische Fragen den Broschüren ferne bleiben sollen, so werden dieselben doch es sich stets zur ernstesten Aufgabe machen, den Missverständnissen und Vorurtheilen zu begegnen, mit welchen die Gegenwart die grossen Principien der christlichen Wahrheit in Schatten zu stellen sich bestrebt.

Jeder gebildete Katholik ist Abonnent der Broschüren.

Die „Frankfurter zeitgemässen Broschüren“ erscheinen jährlich 10 mal in Heften von durchschnittlich 2 Bogen. Die einzelnen Hefte, die in regelmässiger Reihenfolge alle fünf bis sechs Wochen erscheinen, sollen

elegant ausgestattet sein. Das Abonnement für den ganzen Jahrgang beträgt nur 2 M., — der Preis der einzelnen Broschüre ist 40 S.

Ich kann die Broschüren nur gegen baar liefern, gebe Ihnen jedoch

33½ % Rabatt und 13/12, 26/24, 39/36, 55/50, 110/100, 550/500 etc. etc.

Zugleich gedenke ich jeder Broschüre, die in elegantem Umschlag erscheinen wird, einen Inseratenanhang beizufügen, worin jedoch nur literarische Ankündigungen Aufnahme finden werden, an deren gutem Erfolg nicht zu zweifeln ist. Die erste Broschüre erscheint Anfang September in einer Auflage von über 20,000 Exemplaren und wollen Sie mir daher gefälligst Ihre Inserate bis spätestens Ende August zukommen lassen. Ich berechne für die durchlaufende Petitzelle 75 S., die halbe Seite 17 M., die ganze Seite 30 M.

Ich empfehle dieses so viel versprechende Unternehmen Ihrer thätigsten Verwendung und zeichne

Hochachtend
Frankfurt a/M., August 1879.

A. Foesser.

**Ein neuer Roman
von Ewald August König!**

[35521.]

P. P.

Im nächsten Monat erscheint in meinem Verlage:

Schuld und Sühne.
Roman

von
Ewald August König,

Verfasser des Preis-Romans: „Durch Kampf zum Frieden“.

4 starke Bände 8. Brosch. 18 M. ord.

Der allgemein beliebte und berühmte Verfasser bietet unter dem vorstehenden Titel dem Publicum einen neuen, ebenso spannend als fesselnd geschriebenen Roman, auf welchen ich besonders

Leihbibliotheken und Lesezirkel aufmerksam zu machen mir erlauben möchte.

Die „Blätter für liter. Unterhaltg.“, die „Europa“, „Kreuzzeitung“ haben sich aufs günstigste über die früher erschienenen Romane „Schuldig“ und „Die Hand der Nemesis“ ausgesprochen; sie rühmen an diesen außerordentlich spannende Handlung, einfachen, angenehmen Fluß in der Darstellung und vorzügliche Zeichnung der Charaktere.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 33½ %, gegen baar 40 % Rabatt.

Bei Vorausbestellung bis zur Ausgabe mit 50 % Rabatt gegen baar.

Freierempl. 7/6, 14/12 etc. fest oder baar.

Ich sende nur auf Verlangen und bitte, zu bestellen.

Jena, 18. August 1879.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

Verlag von
N. F. Albrecht in Leipzig.

[35522.]

In meinem Verlage wird Ende August erscheinen:

Natur und Cultur.

Betrachtungen

von

A. Bernstein.

Hoch elegant broschirt. 20 Bogen stark.

4 M. 50 S. ord.

A cond. 25 %, fest 30 %, baar 40 %, 7/6, 60/50.

Der bekannte Verfasser der „Naturwissenschaftlichen Volksbücher“ bietet in obigem Buche eine Reihe von Aufsätzen, welche die großen Probleme der Naturwissenschaften und die Eroberungen des Menschengesistes behandeln. Die außerordentliche Fähigkeit des Autors, streng wissenschaftliche Fragen und Thatsachen in klarer, gesunder und anschaulicher Sprache dem schlichten Verstande darzulegen, macht sich auch in obigem Buche unverkennbar geltend.

In der Ausstattung und im Formate genau dem im früher Franz Dunder'schen Verlage (jetzt bei Carl Krabbe in Stuttgart) erschienenen Bande: „Naturkraft und Geisteswalten“ angepaßt, habe ich auch denselben Preis für „Natur und Cultur“ festgesetzt.

Sie werden in Ihrem gesammten Kundenkreise sicheren Absatz finden.

Zur Probe offerire ich Ihnen 1 Expl. mit 50 % baar, wenn der Bestellzettel bis zum 1. September in meinen Händen ist. Gebundene Exemplare liefert Herr Fr. Boldmar in Leipzig für 6 M. ord. — 4 M. 50 S. baar.

Unverlangt versende ich nichts. Ihren w. Bestellungen entgegengehend

Hochachtungsvoll

Leipzig.

N. F. Albrecht.

[35523.] Am 1. September erscheint in meinem Verlage:

Adressbuch von Apolda.

1 M. 25 S. baar.

Bitte, gef. fest zu verlangen.

G. Teubner in Apolda.

[35524.] Durch den Tod des Verfassers ist eine längere Unterbrechung in dem Erscheinen von

**Schliephake's
Geschichte von Nassau**

unvermeidlich gewesen; doch sind nun die Vorarbeiten des Prof. Dr. Karl Menzel in Bonn, der die Weiterführung übernommen hat, soweit beendet, daß in diesem Jahre noch ein Halbband, der auf noch zwei Bände berechnete Schluß des Werkes aber innerhalb ein bis zwei Jahren erscheinen wird.

Die Versendung der Fortsetzung erfolgt dem Absage des lezterschienenen Halbbandes gemäß.

Wiesbaden, 15. August 1879.

G. W. Kreidel's Verlag.